

Dezember
2018



*„Wir wünschen
Ihnen allen eine
erholsame
Adventszeit, ein
schönes Fest und
einen guten Start ins
Jahr 2019.“*

Vieles hat sich im Jahr 2018 getan und der letzte Newsletter ist schon eine Weile her. Wir freuen uns darum umso mehr, Ihnen noch in diesem Jahr den aktuellen Newsletter zuzuschicken und Sie über die Präventivgruppe, unseren neuen Standort, neue Projekte und weitere Neuigkeiten zu informieren.

Im Namen des gesamten Vorstands und der Mitarbeiter_Innen möchten wir uns an dieser Stelle auch bei all den Unterstützer_Innen bedanken, ohne die das Projekt „ZWISCHENRAUM“ nicht möglich wäre.

Die Präventivgruppe

Dank der Unterstützung von Herzenssache e.V., der Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda Bank, konnten wir im Jahr 2018 mit einer präventiven Gruppe für Kinder und Jugendliche beginnen, die von Schulabsentismus gefährdet sind. Viele Ressourcen sowohl von Vorstandsseite als auch von Seiten der Mitarbeiter flossen in die Vorbereitung und den Beginn der Präventivgruppe. Mit dieser Gruppe konnten wir bis zum Jahresende 2018 insgesamt **19 Kinder und Jugendliche** betreuen und auf ihrem Weg zurück in den Schulalltag unterstützen.

Mit der Durchführung der Gruppe ist vor allem die Chance verbunden, das Angebot und das Projekt ZWISCHENRAUM nun wieder auf breiterer Ebene in die Öffentlichkeit zu Tragen. So gab es Interviews über SWR sowohl im Fernsehen als auch im Radio.

Alle Videos finden Sie auf der neu überarbeiteten Homepage:

www.zwischenraum-mannheim.de



SWR SR Sparda-Bank

Haben Sie kein Interesse mehr an unserem Newsletter oder erhalten diesen fälschlicherweise, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an info@zwischenraum-mannheim.de

„Eine echte Bleibe für die Präventivgruppe!“

Änderung der Räumlichkeiten und Entwicklung der Standorte

Zur Jahresmitte wurden uns leider die bisherigen Räumlichkeiten wegen Eigenbedarfs gekündigt, sodass wir ebenfalls die angestrebten Entgelt- und Leistungsvereinbarungen für unsere Jugendhilfemaßnahme verschieben mussten. Aus der Not heraus gab es dann allerdings auch eine positive Entwicklung:

Der Zwischenraum hat endlich auch **eine Bleibe für die Präventivgruppe** gefunden. Mitte November sind wir in den Neckarauer Waldweg 24 in ein gemütliches Häuschen mit zwei großen Räumen, einem Garten und einer Werkstatt gezogen.

Die freundlichen Hausbesitzer haben uns tatsächlich den anderen Bewerbern vorgezogen, weil sie den Zwischenraum kennen und schätzen. Nach nur zwei Wochen haben wir uns gut eingerichtet und eingelebt. Das große Zimmer wird zum Arbeiten, Essen und für das schöne Miteinander genutzt, in der Küche wird fleißig und saisonal mit den Kindern gekocht und im oberen Stockwerk lädt ein weiterer großer Raum zum intensiven Lernen, Vorbereiten oder Ausruhen ein. Der Waldpark ist in der Nähe und gut erreichbar sind wir auch.

„Vielen Dank an den Bund Lorién, die uns in der Not Räume und Gelände zur Verfügung gestellt haben.“

Unser Gelände in Otterstadt gibt es natürlich auch noch, dieses haben wir gemeinsam mit den Kindern winterfest gemacht. Den Winter über werden wir nun doch mehr drinnen arbeiten.



Projekte der Kinder

In der nun stetig kälteren Jahreszeit verlegen die Kinder ihr Projekte mehr nach Drinnen, sei es in der Werkstatt oder im Haus, wo bis letzte Woche fleißig für Basar und Krempelmarkt gewirkt wurde.

Begonnene Projekte wurden erfolgreich beendet und neue Ideen sind bereits gereift. Ebenso wurde an einem Adventskranz gearbeitet und die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen von Advent und der Weihnachtszeit.



Dennoch sind wir weiterhin regelmäßig an der frischen Luft, sei es um für den Adventskranz zu sammeln, Laub zu rechen oder längere Spaziergänge zu unternehmen.

Veränderung im Team

***„Vielen Dank an
Georg, für die
jahrelange
Unterstützung und
den Einsatz für den
Verein und die
Kinder.“***

Anfang November hat unser langjähriger Kollege den Zwischenraum verlassen, um sich nun anderen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir bedauern sein Ausscheiden sehr, wünschen ihm aber natürlich alles Gute und viel Freude für seine neue Arbeit. Seine Zeit bei uns wurde mit den Kindern auf der Naturspur noch einmal gebührendlich mit Kuchen und Kakao gefeiert.

Ab Januar 2019 wir uns dann eine neue erfahrene Pädagogin in der Präventivgruppe unterstützen und die Gruppenleitung übernehmen, worauf wir uns sehr freuen. Bis dahin begleitet uns von Mitte November bis Ende des Jahres eine ehemalige Kollegin, die den Zwischenraum durch ihre Erfahrung und gute Arbeit mit den Kindern bereichert, bevor es dann im Januar für sie nach Sri Lanka geht.

Seit Mitte November haben wir auch das Glück, eine neue FSJlerin für ein ganzes Jahr bei uns zu haben, die in der Arbeit mit den Kindern sofort präsent war und aus dem Zwischenraum nicht mehr wegzudenken ist!



Basar im Waldorf-Dreieck

Am 24.11. war der Zwischenraum wieder auf dem Basar im Waldorf-Dreieck vertreten und bot leckere Waffeln, mit den Kindern selbstgemachte Gelees und gefilzte Seifen zum Verkauf. Unser Stand war gut besucht, die Filzseifen fanden großen Anklang bei den Besuchern und die Waffeln waren so schnell verkauft, dass flink eine zweite Fuhre Teig vorbereitet wurde. Bis auf den letzten Krümel wurden 10 kg Mehl verarbeitet und als Waffeln verkauft! Wir sind nach einem erlebnisreichen Tag mit einem guten Gefühl wie auch einer Spende in unser Häuschen zurückgekehrt.



Freie Plätze

Ab Januar haben wir wieder freie Plätze für Kinder und Jugendliche ab ca. 9 Jahren in Entwicklungskrisen, insbesondere solche, die schulmüde sind, die Schule verweigern oder von der Schule ausgeschlossen wurden.

Über die Dauer des Aufenthalts in der Einrichtung wird individuell entschieden.

Sie erkennen hier ein Kind oder Jugendlichen wieder?
Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf

info@zwischenraum-mannheim.de

Social Sustainable Project

Eine allerletzte und ganz besonders wichtige Neuigkeit, die wir erst in den letzten Tagen erfahren haben: Wir sind als „Social Sustainable Project“ von 47 Studenten (alles erfahrende Diplomingenieure, IT-Fachleute, Projektmanager, Marketingleute) der Universität Mannheim ausgewählt worden, die in einem Halbjahresprojekt den Zwischenraum unterstützen werden. Welche Strategien sie sich überlegen, werden wir wohl bald erfahren und berichten dann.

Spendenmöglichkeit

Die Einrichtung unseres neuen Domizils hat - trotz vieler gespendeter Dinge - doch eine Menge Geld gekostet und noch immer fehlt ein Schreibtisch, ein Computer und ein Drucker, um den Pädagogen die Arbeit zu erleichtern. Außerdem müssen wir nun Miete aufbringen und erlebnisreiche Freizeiten wollen wir den Kinder und Jugendlichen auch unbedingt weiterhin anbieten. Daher freuen wir uns über jeden, der uns unterstützen möchte!

Kontoinhaber:	Lebensnahes Lernen e.V.
IBAN:	DE28 4306 0967 6028 7189 00
BIC:	GENODEMIGLS
Bank:	GLS Gemeinschaftsbank eG